

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0330/2009

Auskunft erteilt:

Herr Scholz

Ruf:

492 20 43

E-Mail:

ScholzT@stadt-muenster.de

Datum:

29.04.2009

Betrifft

Jahresabschluss 2008 der Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH (WPM)

Beratungsfolge

23.06.2009 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der WPM (**Anlagen 1 – 3**) für das Geschäftsjahr 2008 werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss 2008 der WPM durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer am 03.04.2009 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der WPM für das Geschäftsjahr 2008 folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss der WPM für das Geschäftsjahr 2008, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit	3.919.441,98 €
--	----------------

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenem Jahresfehlbetrag von

34.852,92 €

wird festgestellt.
 - b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
 - c) Der Bilanzgewinn in Höhe von 17.712,19 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - d) Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Clauß, Dr. Paal und Partner in Münster bestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 1 % (500 €) am Stammkapital der WPM beteiligt. Nach Ziffer 13.2 des Gesellschaftsvertrages der WPM i.V.m. § 45 GmbHG fällt die Beschlussfassung über den Jahresabschluss in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung, die gem. Ziffer 13.1 des Gesellschaftsvertrages auch den Abschlussprüfer bestimmt.

Kurzanalyse des Jahresabschlusses 2008 der WPM

Mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 35 T€ musste die WPM im Vorjahresvergleich eine Ergebnisverschlechterung (überwiegend bedingt durch sinkende Umsatzerlöse) um 77 T€ verbuchen. Damit nahm die schon bislang (bilanziell) recht knappe Eigenkapitalquote um weitere 0,6 Prozentpunkte auf nunmehr 2,4 % ab. Die Bilanz zum 31.12.2008 weist – bei einer Bilanzsumme von 3.919 T€ - ein Eigenkapital von 93 T€ aus.

Die von der WPM im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielten Umsatzerlöse beliefen sich auf 727 T€ (2007: 771 T€). Diese setzen sich aus (anteiligen) Eintrittsgeldern (658 T€), Einnahmen aus dem Museumsshop und der Cafeteria (61 T€) sowie Nutzungs- und Führungsentgelten (8 T€) zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das Spendenaufkommen um 5 T€ auf 18 T€. Rückgänge beim Materialaufwand (- 8 T€ auf 34 T€) und bei den Zinszahlungen (- 4 T€ auf 81 T€) konnten den Anstieg der Personalaufwendungen (+ 18 T€ bzw. 7,2 % auf 267 T€) nicht vollständig kompensieren.

Den Gewinnrücklagen wurden (netto) 5 T€ entnommen. Einschließlich des zum 31.12.2007 bestehenden Gewinnvortrages in Höhe von 47.565,11 € verbleibt ein Bilanzgewinn von 17.712,19 €, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

In Vertretung

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen:

- Bilanz zum 31.12.2008
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2008
- Lagebericht zum Jahresabschluss 2008